Ausschreibung von Lehraufträgen im Rahmen des Zertifikats Gender Studies für das Wintersemester 2025/26

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

GeStiK Gender Studies in Köln

Seit dem Sommersemester 2013 gibt es an der Universität zu Köln das Zertifikat *Gender Studies*, ein Studienangebot für Bachelor-Studierende aller Fakultäten.

Für das Wintersemester 2025/26 schreibt GeStiK vier Lehraufträge aus, die Teil des Zertifikats *Gender Studies* sind.

Eingeladen sind Seminarkonzepte, die mit geschlechter- / queertheoretischen / intersektionalen Perspektiven nach Mechanismen und Effekten von Ein- und Ausschlüssen, nach Diskriminierungen, Materialisierungen und Privilegierungen fragen und deren Bedeutung für die Wissensproduktion und die symbolische Ordnung ausloten.

Die Lehraufträge ergänzen das bestehende Studienangebot. Insbesondere Seminarkonzepte aus den Rechtswissenschaften, den Wirtschaftswissenschaften, der Psychologie sowie aus mathematisch-naturwissenschaftlichen und medizinischen Fächern sind zur Bewerbung eingeladen.

Rahmenbedingungen

Die Lehrveranstaltung kann wöchentlich oder als Blockseminar angeboten werden.
Der Zeitraum der Abhaltung ist die Vorlesungszeit (13.10.25 – 06.02.26).
Der Umfang eines Lehrauftrags beträgt 2 SWS à 45 Minuten bei einer Anzahl von 15 Semesterwochen.

Vorausgesetzt wird ein Hochschulabschluss (Magister, Diplom, M.A. oder höher) und ein Arbeits- oder Forschungsschwerpunkt im Feld der Gender und/oder Queer Studies
Lehrerfahrungen sind erwünscht, aber keine Voraussetzung.
Die fachdisziplinäre Heterogenität der Studierenden sollte in der Konzeption beachtet werden.
Team Teaching wird ausdrücklich befürwortet!

Die Vergütung beträgt 38,- Euro / SWS (45min).
Reise- und Übernachtungskosten können leider nicht übernommen werden. Wir bedauern das sehr.

Seit dem Sommersemester 2013 gibt es an der Universität zu Köln ein Zertifikat Gender Studies. Dieses Angebot ist fakultätsübergreifend und offen für alle Studierende. Zentrales Anliegen ist also eine inter- und transdisziplinären Gestaltung des Zertifikatsprogramms.

Für das **Wintersemester 2025/26** werden **vier Lehraufträge** vergeben.

Eingeladen sind Seminarkonzepte, die mit geschlechter- / queertheoretischen / intersektionalen Perspektiven nach Mechanismen und Effekten von Ein- und Ausschlüssen, nach Diskriminierungen, Materialisierungen und Privilegierungen fragen und deren Bedeutung für die Wissensproduktion und die symbolische Ordnung ausloten. Die Lehraufträge ergänzen das bestehende Studienangebot. Insbesondere Seminarkonzepte aus den Rechtswissenschaften, den Wirtschaftswissenschaften, der Psychologie sowie aus mathematisch-naturwissenschaftlichen und medizinischen Fächern sind zur Bewerbung eingeladen.

Bewerbungsschluss ist der **05. Juni 2025**. Der vollständige Ausschreibungstext findet sich **hier**.